



Waldorf School Windhoek

Prinz & BETTELKNABE



Wenn Sie, liebe Eltern und Freunde, diese Zeilen lesen, dann hat das große Ereignis für uns schon stattgefunden: Die Aufführung unseres Klassenspiels!

Nach der Rollenverteilung haben die Schüler der 6. und 7. Klasse fleißig in den Maiferien ihre Texte gelernt. Im 2. Trimester ging der Schulbetrieb für die Schüler/innen zunächst normal weiter, nur begannen im rhythmischen Teil des Hauptunterrichtes die ersten Probearbeiten. Stocksteif standen die Spieler im Saal und bemühten sich, ihre Texte irgendwie aufzusagen. In ihrer Begeisterung und Wachheit für das Klassenspiel merkten sie sofort, dass man a) die Texte fließend kennen/können muss und b) das Theaterspielen dazugehören sollte. Wir besprachen die Rollen, die Situationen. Erste Anregungen wurden angenommen und das Spielen begann - zunächst zaghaft, dann immer mutiger.

Doch - wo war die Bühne? Noch gab es nichts! Dank Herrn Seeger und Mr. Thomas und seinen Angestellten begann

plötzlich der Bau einer richtigen Bühne. Mit Freuden haben wir sie Ende Juli "in Besitz" genommen. (Dankel!)

Ab der 5. Woche des 2. Trimesters probten wir dann den ganzen Hauptunterricht - und das Spiel nahm mehr und mehr Gestalt an. Nach den Zwischenferien machten wir eine dreitägige Klassenfahrt und probten täglich sieben Stunden. Dabei erhielten wir eine ausgezeichnete, befeuernde Unterstützung durch Stephan Schad, Schauspieler am Thaliatheater in Hamburg. Wir alle lernten unendlich viel und unsere Begeisterung für das Klassenspiel wuchs noch mehr.

Nach der Proben - Klassenfahrt sorgten Margit Calegari, Sonja und Toni Hanke, Andreas von Koenen und Christiane Reeh Ahlenstorf für Kulissen und Vorhänge. Zahlreiche Eltern und Schüler halfen bei der Kostümierung und Erstellung der Requisiten sowie bei der Organisation (z.B. Werbung, Schminken u.a.) im Hintergrund (Tausend-facher Dank!). Einen weiteren Dank für die Geldspenden von Nedbank und NaDs! Dies befeuerte uns noch mehr.

Aus der ersten echten Durchgangsprobe haben wir viel gelernt und erkannt, dass wir bereits viel erreicht haben. - Nun kommt es auf die Feinheiten an. Noch

liegen Proben, Hauptprobe, Generalprobe vor uns. Aufgeregt sehen wir den vier Aufführungen entgegen...

*Birgit Peter
Klassenlehrerin
der 6. & 7. Klasse*



Projektblatt
Klassenspiel 05
W - Mail 2/2005